

Kreis Wesel – Der Landrat · Postfach 10 11 60 · 46471 Wesel

Biologische Station
im Kreis Wesel und Krefeld e.V.
Freybergweg 9
46483 Wesel

Anschrift	Reeser Landstraße 31 46483 Wesel
Ansprechperson	Melanie Symannek
E-Mail	melanie.symannek@kreis-wesel.de
Telefon	0281 207-3544
Telefax	0281 207-67 3544
Ihr Schreiben	18.07.2025
Mein Zeichen	602-20725/25
Öffnungszeiten	Mo. bis Do. 8:30 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Fr. 8:30 bis 12:30
Datum	26.08.2025

Grundstück Xanten, Wesel, Voerde,
Lagedaten Gemarkung Bislich, Flur 21, Flurstück 107, Gemarkung Büderich, Flur 41, Flurstück 2, Flur 42, Flurstück 6, Gemarkung Spellen, Flur 1, Flurstück 73, Gemarkung Wardt, Flur 32, Flurstücke 76, 77, 132, 164, Flur 34, Flurstück 13
Vorhaben Life Wiesenvögel NRW - Errichtung von Blänken und Kleingewässern

Zulassung einer Naturschutzrechtlichen Ausnahme

Sehr geehrter Herr Trail,

die Bezirksregierung Düsseldorf als höhere Wasserbehörde hat mich hinsichtlich Ihres o.g. Vorhabens, über das auch nach Naturschutzrecht zu entscheiden ist, in Kenntnis gesetzt. Ihren Antrag werde ich verfahrensvereinfachend zugleich als Antrag auf die erforderliche naturschutzrechtliche Ausnahme.

Das o.a. Vorhaben ist nach § 30 (2) Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) verboten.

Hiermit wird eine Ausnahme von dem o.a. Verbot zugelassen.

Das Vorhaben ist **entsprechend den Antragsunterlagen** und nach Maßgabe der folgenden Nebenbestimmungen auszuführen.

Nebenbestimmungen:

A.) Aufschiebende Bedingungen:

- **Der Bescheid gilt, sobald Ihnen die wasserrechtliche Genehmigung zum o.g. Vorhaben zugegangen ist**, allerdings nur, wenn Sie keine Rechtsmittel gegen die Baugenehmigung einlegen.
Wird im Falle einer Klageerhebung die Baugenehmigung ganz oder in Teilen für rechtswidrig erklärt, so entfaltet diese Befreiung keine Wirkung mehr.
- Die Blänke Nr. 9 darf erst hergestellt werden, wenn die Ausgleichsfläche inkl. Maßnahmenbeschreibung der höheren Naturschutzbehörde (Bezirksregierung Düsseldorf) sowie der unteren Naturschutzbehörde (Kreis Wesel) vorgelegt und durch diese freigegeben worden ist. Der Nachweis über die Verfügbarkeit der Ausgleichsfläche ist spätestens bis zum **31.12.2025** vorzulegen. Alternativ kann die Position der Blänke verschoben werden oder auf die Errichtung von Blänke Nr. 9 verzichtet.

B.) Auflagen:

1. Der Arbeitsbeginn ist der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Wesel (FD 60) sowie höheren Naturschutzbehörde (Dez. 54 Bezirksregierung Düsseldorf) zwei Wochen vor Durchführung anzuzeigen. Gleichzeitig ist eine verantwortliche Bauleitung sowie die erfahrene Fachperson mit Name und Kontaktdaten zu benennen.
2. Zur Sicherstellung der fach- und termingerechten Umsetzung der naturschutzrechtlichen Maßnahmen, ist die Baumaßnahme durch eine erfahrene Fachperson (z.B. Biologe/Biologin, Landschaftsarchitekt/Landschaftsarchitektin etc.) zu begleiten.
3. Zum Schutz der Gelege von Vögeln, die im Nahbereich des Vorhabens vorkommen sowie der Rastvögel, sind die Arbeiten in der Zeit nach dem 15.07. bis zum 15.10. durchzuführen.
4. Zur Minimierung der Beeinträchtigung von Natur und Landschaft sind die vorhandenen Gehölze (Bäume, Sträucher, Hecken, (Brombeer-) Gebüsche, Kletterpflanzen) auf dem betroffenen Grundstück zu erhalten und während der Baumaßnahme gemäß **DIN 18920** "Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen" zu schützen (insbesondere keine Lagerung von Baumaterialien oder Bodenmassen im Kronentraufbereich von Gehölzen).
5. Zur Minimierung der Beeinträchtigung des Unterbodens ist zur Herstellung **von temporären Baubedarfsflächen** (z.B. temporäre Baustraßen, Baustelleneinrichtungsflächen) mittels lastverteilender Schutzmaßnahmen bei einer zeitlichen Beanspruchung von maximal 6 Monaten auf das Abschieben des Oberbodens zu verzichten. Es wird explizit auf Punkt 6.3.2 der **DIN 19639** „Bodenschutz bei Planung und Durchführung von Bauvorhaben“ verwiesen.

6. Der Zustand der Bodenoberfläche der temporär beanspruchten Flächen vor Baubeginn ist nach Abschluss der Bauarbeiten wiederherzustellen.

Gebührenfestsetzung:

Dieser Bescheid ergeht gebührenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Symannek